



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2394. Kurfürst Joachim bestätigt den vom Grafen Eitel-Friedrich von  
Zollern mit dem Herrn Philipp von Weinsberg geschlossenen Vertrag über  
die Zulassung des erstern zur Mitverwaltung des ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

haben, Bewilligen vnd bestetigen solchen gutlichen entscheydt vnd Recefs In aller-  
massen, ob er von wort zw wort hir In geleybt were, In crafft vnd macht ditze bri-  
ues. Zu urkunt etc. Actum am tag Margarete, Anno XV<sup>o</sup> quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 16.

2394. Kurfürst Joachim bestätigt den vom Grafen Eitel-Friedrich von Zollern mit dem Herrn  
Philipp von Weinsberg geschlossenen Vertrag über die Zulassung des erstern zur Mitverwaltung  
des Reichs-Erb-Kammeramts, am 15. Juli 1505.

Wir Joachim etc. Bekennen etc. mit dissem bryff vor vnns, vnser erben vnd  
nachkomen vnd sunft allermeniglich. Nachdem das erbkameramt des heyligen  
Reichs vonn vnns als ertzkamerer vnd kurfürst egemeits des heylign Romischen  
Reichs zu lehen gatt, wie dann dasselbig vonn den von weinsperg vormals vnd  
itzt das letztemall durch herren philipfen vonn weinsperg seligen vonn vnserem  
lieben herren vnd vatter, loblicher gedechtnus, vnd vnns zu lehen entpfangen wor-  
den, vnd nach seinem abgang vff seinen Elichen bruder, auch herren philipps von  
weinsperg etc., als den rechten lehenserben gefallen ist, welcher vonn weinsperg  
sich vffs trefflichen, beweglichen vrsachen mit dem wolgebornen vnd Edlen, vnserem  
lieben vetteren ytelfriderichen, graffn zw Zoller etc., Konigl. Majestet houemey-  
ster vnd hewptman der herschafft hohenberg etc., vertragen vnd vereyniget hatt,  
nemlich das er mit sampt Im die lehen von vns entpfahen vnd ytz den tittell neben  
Im haben vnd gebrauchen, Auch das amptgelt, so derselb von weinsperg von ain  
Iglichen fursten, wan der lehen entpfahet, so er in eigener person da ist, selbs vnge-  
hindert Innemen, So er aber nit alda wer vnd der von Zoller solich ampt vertret,  
alls er des zuthun macht haben sol vnd magk, solich ampt gelt einnemen vnd aller  
gerechtigkeyt, wie der Weinsperg haben vnd genyssen soll, wie dann solichs ir bey-  
der vertrag mit merem Inhalt aufwisset, demselben nach haben wir aus sonderen gnaden  
vnd fruntschafft, Auch vmb der getrewen, scheinbaren vnd statlichen dinft wil-  
len, so derselb Vnser vetter, von Zoller gnant, vnserm lieben vatter selig etc. vnd  
vnns gethan hatt vnd noch furan thun soll vnd mag, verwilligt, Verwilligen Im auch  
in crafft vnd macht ditzs bryffs als rechter lehens her, das er vnd sein recht lehens  
erben obgestympt Erbkameramt nach laut vnd Inhalt des vertrags, so er vnd der  
von Weinsperg, wie obstiet, mit einander gemacht, hinfur haben, gebrauchen vnd  
In obbestympter mas genieffen mogen, vonn meniglich vngehindert, daruon er vnd  
sein menlich leibs lehens erben vnser herschafft, vnns, vnseren erben vnd nach-  
kommen mit lehenspflicht verwant vnd wie sich Inn dem fall geburt, das entpfahen  
vnd dauon gewertig sein, Vnns auch vnd vnseren erben des Zu yder Zeyt Reuers-

bryff geben sollen, getrewlich vnnnd vngeuerlich. Zuurkunth etc., zu nuys, dinstags nach margarethe, Anno etc. quinto.

R<sup>or</sup>. dominus per se vidit et examinavit.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche III, 246.

2395. König Maximilian befiehlt dem Kurfürsten Joachim, das Reichs-Erb-Kammeramt an keine Personen geringeren Standes, als Freiherrn und Grafen zu verleihen, am 22. Juli 1505.

Wir maximilian, von gotts gnaden Romischer konig, zu allen zeyten merer des reichs, zw hungern, Dalmacien, Croacien etc. kunig, Ertzhertzog zw Osterreich, hertzog zw Burgundj, zw Brabant, vnnnd pfaltzgraff etc., Embieten dem hochgeboren Joachim, Marggraffen zw Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzkamerer, zw Stettin, pomeren, der Cassuben vnnnd wenden hertzogen, Burggraffen zw Noremburg vnnnd Fursten zu Rugen, Vnnferm lieben ohemen vnnnd Churfursten, vnser gnade vnnnd alles gutt. Hochgeborner lieber oheim vnnnd Churfurft. Wir haben die belehnung vnser vnnnd des heyligen Reichs Erb Cammrambt, so du dem Wolgeborenen, vnnferm vnnnd des Reichs lieben getrewen Eytel Friderichen, Grafen Zw Zoller, gethan hast, mit sampt dem vertrag, so derselb graff Eytelfriderich darauff solichs Erbkammeramts vnd seiner verwesung halben gegen dem Edlen philipfen, herrn Zw Weinsperg, vnnferm Erbkamerer vnnnd des Reichs lieben getrewen, angenommen hatt, Als Romischer konig vnnnd obrifter lehen herre genediglich verwilligt, confirmirt vnnnd bestett, Langt vnns an, wie darvber by dir vonn personen mynders standes vmb lehenschafft solichs ampts angefucht werde, dieweil vns dann gemeint ist, das der gemelt von Zoller, dem wir vmb seiner vorelteren vnd seins teglichen verdienens willen mit besondern genaden geneigt sein, bey dem obberurten seinem ankunnen zw hanthaben, Auch vns vnd dem heyligen Reich zw Eren vnd gutt das obberurte erbkameramt, das bisher freiherrn vnnnd graffen gehabt vnnnd vorwesen haben, nit In personen mynders standes kumen Zulassen, Demnach gebieten wir deiner lieb, by vermeydung vnser vngnade, Das du dasselb ampt keinem mynderen, dann graffen oder freyherrn verleihest, vnnnd dich darjnnen nit anders beweyst, dardurch wir nit geursacht werden, als Romischer kunig vnd oberster lehenherr defshalben aus obrikeyt In andere wege furzwnemen. Daran thut dein lieb vnser ernstliche meynung Vnnnd gefallen. Geben zu Coln, am Zweyvndzuentzigsten tag des montes july, Nach Cristj gebort funffzehen hundert vnnnd Im funfften, vnnfer Reiche des Romischen Im Zwantzigsten vnnnd des hungerischen jm sechtzehenden jaren.

Ad mandatum domini Regis proprium.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche III, 246.